

**Information an die Genossenschafter -
Generalversammlung**

**Mutuelle
Vaudoise 2020**



Geschäftssitz

Vaudoise Versicherungen
Place de Milan
Postfach 120
1001 Lausanne
Tel. 021 618 80 80
Fax 021 618 81 81

Weitere Exemplare sind bei der oben erwähnten Adresse erhältlich.
Vollständig abrufbar ist der Jahresbericht auf unserer Website: www.vaudoise.ch.

Finanzauskünfte

Jean-Daniel Laffely
Stv. Generaldirektor, CFO
investor@vaudoise.ch

Allgemeine Auskünfte

Nathalie Follonier-Kehrli
Direktorin, Generalsekretärin
media@vaudoise.ch

Erklärung über zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält auf die Zukunft bezogene, mit Unsicherheit und Risiken behaftete Aussagen. Der Leser muss sich bewusst sein, dass diese Aussagen nur Projektionen sind und von den tatsächlichen zukünftigen Ereignissen abweichen können. Alle zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf denjenigen Daten, die der Vaudoise Versicherungsgruppe zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts vorlagen. Der Bericht liegt auch in französischer Sprache vor. Der französische Text ist massgebend.

Inhalt

I.	Information an die Genossenschafter – Generalversammlung Mutuelle Vaudoise 2020	02
	Mitteilung des Präsidenten und des CEO	03
	Kennzahlen	06
	Versicherungsgeschäft	08
II.	Konsolidierte Rechnung der Gruppe per 31. Dezember	09
	Auszug aus dem Jahresbericht der Gruppe Vaudoise Versicherungen	10
	Zusammenfassung Konsolidierte Erfolgsrechnung	11
III.	Jahresrechnung der Mutuelle Vaudoise gemäss Obligationenrecht	12
	Kommentar zum Geschäftsjahr	13
	Bilanz vor Überschussverwendung	14
	Erfolgsrechnung	15
	Geldflussrechnung	16
	Anhang zur Jahresrechnung	17
	Antrag zur Überschussverwendung	19
	Jahresbericht	20
	Bericht der Revisionsstelle	21
IV.	Jahresrechnung der Mutuelle Vaudoise gemäss Kern-FER-Bestimmungen Swiss GAAP FER	23
	Bilanz vor Überschussverteilung	24
	Erfolgsrechnung	25
	Geldflussrechnung	26
	Veränderung des Eigenkapitals	27
	Anhang zur Jahresrechnung	28
	Bericht der Revisionsstelle	30

Alle in diesen Auszügen angegebenen Zahlen sind einzeln gerundet.
Der besseren Lesbarkeit halber wird in diesem Geschäftsbericht bei Personenbezeichnungen die männliche Form stellvertretend für beide Geschlechter verwendet.

Kommentar zum Geschäftsjahr 2019

Mitteilung des Präsidenten und des CEO

Liebe Genossenschafter

2019 bildet eins dieser Jahre in der Geschichte eines Unternehmens, in dem ein solides Fundament für das nächste Jahrzehnt geschaffen werden kann. Aus Sicht der Unternehmensleitung konnte mit der Ernennung von Jean-Daniel Laffely zum künftigen CEO eine koordinierte Stabsübergabe innerhalb der Direktion gesichert werden. Mit dem Antrag zur Ernennung von Philippe Hebeisen in den Verwaltungsrat bietet sich der Gruppe die Gelegenheit, weiterhin von dessen umfassender Kompetenz im Versicherungsbereich und seiner hervorragenden Kenntnis unseres beruflichen Umfelds zu profitieren.

Aus der Sicht unseres Versicherungsgeschäfts haben wir grosse digitale Transformationsprogramme in Angriff genommen mit dem primären Ziel, die bestmögliche Kundenerfahrung bereitzustellen. Dies setzt voraus, dass wir unsere Prozesse überarbeiten, um einen Omnikanal-Vertrieb zu ermöglichen. Die Herausforderung für uns liegt darin, mithilfe der neuen Kommunikationsmittel unsere Beziehung zu den Kunden menschlicher und näher denn je zu gestalten. Eine Versicherungsgesellschaft ist auch ein bedeutender Verwalter von Wertpapieren und Immobilien. So haben wir im Einklang mit unserer genossenschaftlichen DNA entschieden, die Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UNPRI) zu unterzeichnen und unsere Anlagen nachhaltig zu gestalten (nach ESG-Kriterien, «environment, social, governance», also Umwelt, Soziales und Unternehmensführung).

So bereiten wir die Zukunft vor – durch die Erfahrungen und Stärken unserer Vergangenheit. 2020 feiern wir das 125-jährige Bestehen der Vaudoise. Dies ist sicherlich ein Anlass, um gemeinsam zu feiern, sofern es die gesundheitsspolitische Situation erlaubt.

2019 konnte die Vaudoise-Gruppe wiederum ein hervorragendes Ergebnis verzeichnen. Unser konsolidierter Gewinn beläuft sich auf CHF 134 Millionen gegenüber CHF 127,5 Millionen im Vorjahr. Dieses hervorragende Ergebnis ist auf eine verbesserte Schadenbelastung im Nichtlebens-Geschäft und auf unserem sehr guten Ergebnis aus Kapital-

anlagen zurückzuführen. Begünstigt durch die äusserst positiven Finanzmärkte verstärken wir unsere Eigenkapitalbasis weiter, so stieg das Eigenkapital 2019 um 12,9% auf CHF 2 Milliarden.

Unsere genossenschaftliche Ausrichtung hat den Verwaltungsrat und die Direktion dazu bewogen, ein gesundes Gleichgewicht bei der Verteilung des Gewinns unter Genossenschaffern, Aktionären, Kunden und der Zuweisung an die Eigenmittel sicherzustellen. Im Zweijahresrhythmus erhalten seit 2011 abwechselnd die Kunden mit einer Motorfahrzeugversicherung und die Haftpflicht- und Sachversicherungskunden eine Prämienrückerstattung. Dazu wurde der Beteiligungsfonds 2019 erhöht, um ab 1. Juli 2020 CHF 34 Millionen über zwölf Monate hinweg an unsere Kunden zu verteilen.

Aufgrund der guten Ergebnisse der Gruppe hat der Verwaltungsrat auch beantragt, die Namenaktien A um CHF 0,05 und die Dividende der Namenaktien B der Vaudoise Versicherungen Holding um CHF 2.– zu erhöhen. Zudem kann eine hohe Ausschüttung auf die Anteilscheine der Mutuelle Vaudoise ausbezahlt werden.

Insgesamt steigt der Umsatz um 0,7% im Vergleich zum Vorjahr und erreicht somit CHF 1,1 Milliarden. Die gebuchten

2019 konnte die Vaudoise-Gruppe wiederum ein hervorragendes Ergebnis verzeichnen.

Prämien steigen im direkten Nichtleben-Geschäft 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 3,7% und liegen bei CHF 929 Millionen. Dabei tragen alle Versicherungsbranchen zu diesem Wachstum bei. Die Combined Ratio (Schaden-Kosten-Quote) hat sich um 0,3 Punkte auf 91,8% verbessert.

Bei den Lebensversicherungen verzeichnen die direkt gebuchten Prämien einen starken Rückgang und erreichen CHF 188 Millionen, gegenüber CHF 219 Millionen im Vorjahr. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf das Geschäft mit Einmalprämien zurückzuführen. Aufgrund der Marktsituation hat die Vaudoise darauf verzichtet, eine TrendValor-Tranche zu vermarkten, da die Bedingungen den Standards unseres Unternehmens nicht entsprachen, um den Kunden ein angemessenes Produkt anbieten zu können. Bei den periodischen Prämien findet RythmoInvest guten Anklang bei den Kunden. Mit dieser flexiblen Lösung kann der Kunde seine Prämie nach seinen finanziellen Möglichkeiten gestalten. Das Ergebnis entspricht demjenigen des Vorjahres.

Die Coronavirus-Epidemie, die seit Anfang Jahr herrscht, wird zweifellos starke Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum und die Finanzmärkte haben, sowohl in der Schweiz als auch weltweit. Wie die Auswirkungen auf das Versicherungsgeschäft aussehen werden, lässt sich zu diesem Zeitpunkt nur schwer sagen. Unter Berücksichtigung dieser Auswirkungen gehen wir gegenwärtig davon aus, dass wir im Nichtleben ein nahezu ausgeglichenes Wachstum im Vergleich zu 2019 verzeichnen werden. In diesem Zusammenhang achten wir nachdrücklich auf die Qualität der Zeichnungen und auf die Schadenentwicklung, die sich durch die Gesundheitskrise verschlechtern könnte.

Ausserdem werden wir ganz nach den Grundsätzen der Omnikanal-Strategie wieder eine E-Business-Lösung für die Motorfahrzeugversicherung anbieten, mit einer modularen Versicherungslösung, die sich ganz an die Bedürfnisse der Kunden anpasst.

Bei den Lebensversicherungen rechnen wir damit, dass unsere neuen RythmoInvest-Lösungen weiterhin erfolgreich bleiben, und wir werden in der herausfordernden wirtschaft-

lichen Lage unsere Lösungen mit Einmalprämien wieder neu ankurbeln.

Unser Jahresbericht enthält nunmehr auch die Zahlen der Pittet Associés SA.

In der Kapitalanlage halten wir an unserer etablierten Strategie fest und arbeiten gleichzeitig auf Investitionen hin, die den Kriterien für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) entsprechen.

Die Entwicklung der Finanzmärkte hat uns dazu bewogen, die hohe Qualität unserer Obligationenanlagen und die hohe Absicherung der Aktien und Devisen beizubehalten. Auch hier wird die Pandemie des Coronavirus wahrscheinlich die Kapitalgewinne und -verluste in unseren Finanzrechnungen und das Eigenkapital beeinflussen.

Im Namen des Verwaltungsrats und der Direktion danken wir Ihnen, liebe Genossenschafter, für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Paul-André Sanglard
Präsident des Verwaltungsrats

Philippe Hebeisen
Generaldirektor, CEO



Philippe Hebeisen
Generaldirektor, CEO

Paul-André Sanglard
Präsident des Verwaltungsrats

Kennzahlen

436'130
Kunden

schenken uns ihr Vertrauen

Umsatz
1'144,7
Millionen

(+0,7%)

Jahresgewinn
134,0
Millionen

(+5,1%)

2'011,0
Millionen

Eigenkapital
vor Gewinnverteilung

(+12,9%)

Der GV vorgelegte
Dividenden

18,0 Mio.

(+2,5 Mio.)

Überschussbeteili-
gungen Nichtleben
2020-2021

34 Millionen

1'550

Mitarbeitende
(Vollzeitäquivalente)

Combined Ratio
Nichtleben

91,8 %

Nettoertrag aus
Kapitalanlagen

2,5 %

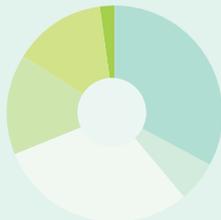
Agenturnetz

113 Agenturen vereint in 28 Generalagenturen



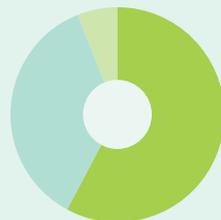
Prämien nach Branchen

- 33 % Unfall / Kranken
- 6 % Haftpflicht
- 30 % Motorfahrzeug
- 15 % Feuer / Verschiedene Branchen
- 14 % Leben auf eigene Rechnung
- 2 % Leben auf Rechnung von Policeninhabern



Geografische Verteilung der Prämien auf dem Schweizer Markt

- 58 % Westschweiz
- 36 % Deutschschweiz
- 6 % Italienische Schweiz



Versicherungsgeschäft

2019 erzielte die Vaudoise ein sehr gutes operatives Ergebnis.

2019 erzielte die Vaudoise ein sehr gutes operatives Ergebnis, was vor allem auf das Wachstum in fast allen Versicherungsbranchen und eine gut kontrollierte Schadenbelastung zurückzuführen ist.

Das wirtschaftliche Umfeld auf dem Kapitalmarkt blieb schwierig und die Zinsen blieben weiterhin tief, was dazu führte, dass das Inkasso der Vaudoise Leben um 13,8% gesunken ist. Dieses Ergebnis ist in erster Linie auf das Geschäft mit Einmalprämien zurückzuführen, das 2019 nicht vom vollen Angebot profitieren konnte. Die Versicherungen mit periodischen Prämien kamen dank der Vermarktung von «RythmolInvest», einer fondsgebundenen Sparversicherung mit progressiver Sicherung, wieder in Schwung.

Das Vermögensgeschäft wuchs um 1,7%. Im Privatkunden-Segment steigen die Motorfahrzeugversicherungen als volumenmässig wichtigste Branche der Vaudoise um 0,8%. Die Sachversicherungen verzeichnen einen Anstieg von 4,4%, die Haftpflichtbranche einen Anstieg von 0,8%. Die Schadenbelastung verbesserte sich 2019 (Combined Ratio: 91,8% gegenüber 92,1% im Jahr 2018).

in tausend CHF	Gebuchte Bruttoprämien			Versicherungsleistungen brutto		
	2019	2018	+/- %	2019	2018	+/- %
Gesamtgeschäft						
Direktes Geschäft	1'117'287	1'114'480	0,3	950'205	795'293	19,5
Indirektes Geschäft	8'214	9'487	-13,4	6'727	7'410	-9,2
Total	1'125'501	1'123'967	0,1	956'932	802'703	19,2
Direktes Geschäft						
Nichtleben	928'987	895'882	3,7	638'582	599'607	6,5
Leben	188'300	218'598	-13,9	311'623	195'686	59,2
Total	1'117'287	1'114'480	0,3	950'205	795'293	19,5
Indirektes Geschäft						
Nichtleben	6'898	8'096	-14,8	4'085	4'866	-16,1
Leben	1'316	1'391	-5,4	2'642	2'544	3,9
Total	8'214	9'487	-13,4	6'727	7'410	-9,2



**Konsolidierte Rechnung
der Gruppe per 31. Dezember**

Auszug aus dem Jahresbericht der Gruppe Vaudoise Versicherungen

Zusammenfassung der konsolidierten Bilanz (in tausend CHF)

Aktiven	31.12.2019	31.12.2018
Kapitalanlagen	7'402'118	7'258'552
Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolizen	287'324	246'595
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	96'567	76'567
Sachanlagen	87'873	86'641
Immaterielle Anlagen	18'198	18'603
Depots aus übernommenen Rückversicherungen	31'705	31'725
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	19'633	19'011
Forderungen gegenüber nicht konsolidierten Beteiligungen und anderen nahestehenden Unternehmen	1'862	1'609
Übrige Forderungen	65'318	105'794
Flüssige Mittel	198'933	195'998
Rechnungsabgrenzungsposten	56'674	47'542
Total Aktiven	8'266'206	8'088'637

Passiven	31.12.2019	31.12.2018
Eigenkapital	2'010'960	1'781'696
Versicherungstechnische Rückstellungen	5'222'617	5'313'677
Technische Rückstellungen für an Kapitalanlagen gebundene Lebensversicherungen	258'970	231'253
Nichttechnische (finanzielle) Rückstellungen	133'275	109'036
Fonds für künftige Überschussbeteiligungen	28'972	28'577
Depots aus abgegebenen Rückversicherungen	14'544	14'509
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	166'313	175'353
Langfristige Verbindlichkeiten	20'000	32'000
Kurzfristige Verbindlichkeiten	73'949	80'988
Rechnungsabgrenzungsposten	336'605	321'549
Total Passiven	8'266'206	8'088'637

Zusammenfassung Konsolidierte Erfolgsrechnung

(in tausend CHF)

Erfolgsrechnung	2019 Netto	2018 Netto
Versicherungstechnische Erfolgsrechnung Nichtlebensgeschäft		
Total Ertrag	959'954	922'727
Total Aufwand	847'544	818'128
Versicherungstechnisches Ergebnis Nichtlebensgeschäft	112'410	104'599
Versicherungstechnische Erfolgsrechnung Lebensgeschäft		
Total Ertrag	315'993	300'004
Total Aufwand	299'340	270'604
Versicherungstechnisches Ergebnis Lebensgeschäft	16'653	29'401
Erfolgsrechnung aus anderen Tätigkeiten		
Total Ertrag	19'232	13'049
Total Aufwand	11'085	5'164
Ergebnis aus anderen Tätigkeiten	8'148	7'885
Finanzielle (nicht versicherungstechnische) Erfolgsrechnung		
Ertrag aus Kapitalanlagen	346'536	283'424
Aufwand für Kapitalanlagen	-108'011	-106'372
Ergebnis aus Kapitalanlagen	238'525	177'052
Finanzergebnisse in versicherungstechnischer Rechnung	-193'468	-140'579
Übriger finanzieller Ertrag	51'092	55'418
Übriger finanzieller Aufwand	-85'478	-84'673
Ergebnis der finanziellen (nicht versicherungstechnischen) Erfolgsrechnung	10'670	7'217
Gesamterfolgsrechnung		
Versicherungstechnisches Ergebnis des Nichtlebensgeschäftes	112'410	104'599
Versicherungstechnisches Ergebnis des Lebensgeschäftes	16'653	29'401
Ergebnis aus anderen Tätigkeiten	8'148	7'885
Ergebnis der finanziellen (nicht versicherungstechnischen) Erfolgsrechnung	10'670	7'217
Zuweisung an den (-) / Entnahme aus dem Fonds für künftige Überschussbeteiligungen	-151	-7'425
Anteil am Ergebnis der assoziierten Gesellschaften	782	201
Ergebnis vor Steuern	148'512	141'877
Laufende Steuern	-7'837	-6'486
Latente Steuern	-6'711	-7'874
Jahresgewinn	133'964	127'518

**Jahresrechnung
der Mutuelle Vaudoise
gemäss Obligationenrecht**

Kommentar zum Geschäftsjahr

Die 1895 in Lausanne gegründete Mutuelle Vaudoise ist eine Genossenschaft mit Genossenschaftskapital. Nach der Gründung der Vaudoise Versicherungen Holding AG im Jahr 1989 hat die Mutuelle ihre Geschäftstätigkeit als Versicherungsgesellschaft eingestellt. Ihre Tätigkeit besteht in der Verwaltung von Anlagen sowie in der Kontrolle der Aktiengesellschaft Vaudoise Versicherungen Holding AG, deren Mehrheitsaktionärin sie ist.

Die Genossenschafter profitieren von einer attraktiven Verzinsung ihrer Anteilscheine. Sie können persönlich an der Generalversammlung teilnehmen und haben ein Mitspracherecht. So beteiligen sie sich an den für die Gesellschaften der Gruppe Vaudoise Versicherungen relevanten Entscheiden. Genossenschafter können alle natürlichen oder juristischen Personen sein, die ihren Wohnsitz in der Schweiz oder in Liechtenstein haben, die einen oder mehrere Versicherungsverträge bei der Vaudoise Allgemeinen oder bei der Vaudoise Leben abgeschlossen haben und mindestens einen Anteilschein (im Nennwert von CHF 100.–) zeichnen.

Die Abschlüsse 2019 werden gemäss den Anforderungen des Obligationenrechts dargestellt. Gemäss den neuen Bestimmungen müssen zusätzliche Informationen in den Anhängen aufgeführt werden. Dazu gehören die Kommentare zu den wesentlichen Elementen des Geschäftsjahrs.

Gemäss Artikel 962 des Obligationenrechts muss die Mutuelle Vaudoise ihre Finanzberichte gemäss einer anerkannten Norm erstellen. Unter Einhaltung dieser Gesetzgebung hat die Gesellschaft ihre Jahresrechnung 2019 nach den Normen der Swiss GAAP FER erstellt. Sie wird ab der Seite 23 präsentiert.

Aufgrund des Überschusses der Berichtsperiode beantragt der Verwaltungsrat eine Ausschüttung von CHF 6.– pro Anteilschein (unverändert gegenüber dem Vorjahr).

Die Mutuelle Vaudoise verzeichnet am Ende des Geschäftsjahres 2019 einen Überschuss von CHF 1'030'749.– gegenüber CHF 661'061.– im Vorjahr. Das Genossenschaftskapital hat sich leicht verringert und beträgt CHF 9'086'800.– (CHF 9'303'400.– Ende 2018). Aufgrund des Überschusses der Berichtsperiode beantragt der Verwaltungsrat eine Ausschüttung von CHF 6.– pro Anteilschein (unverändert gegenüber dem Vorjahr).

Bilanz

vor Überschussverwendung

(in tausend CHF)

Aktiven	31.12.2019	31.12.2018
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	6'562	5'835
Übrige kurzfristige Forderungen		
Gegenüber Gesellschaften, an denen das Unternehmen direkt beteiligt ist	12'066	66
Übrige Forderungen	153	248
	12'219	314
Total Umlaufvermögen	18'781	6'149
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Darlehen an Vaudoise Versicherungen Holding	20'000	32'000
	20'000	32'000
Beteiligungen	52'849	52'849
Total Anlagevermögen	72'849	84'849
Total Aktiven	91'630	90'998

Passiven	31.12.2019	31.12.2018
Kurzfristiges Fremdkapital		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Gegenüber Gesellschaften, an denen das Unternehmen indirekt beteiligt ist	1'813	1'609
Übrige Verbindlichkeiten	162	102
	1'975	1'711
Passive Rechnungsabgrenzungen	245	91
Total kurzfristiges Fremdkapital	2'220	1'802
Eigenkapital		
Genossenschaftskapital	9'087	9'303
Gesetzliche Gewinnreserve		
- Gesetzliche allgemeine Gewinnreserve	12'000	12'000
Freiwillige Gewinnreserve		
- Freie und statutarische Gewinnreserven	66'500	65'500
Bilanzüberschuss		
- Überschussvortrag	793	1'732
- Jahresüberschuss	1'031	661
Total Eigenkapital	89'411	89'196
Total Passiven	91'630	90'998

Erfolgsrechnung

(in tausend CHF)

	2019	2018
Beteiligungsertrag	2'848	2'321
Sonstiger Finanzertrag	263	264
Total Betriebsertrag	3'112	2'585
Finanzaufwand	-26	-5
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'927	-1'764
Betriebserfolg vor Steuern, Abschreibungen und Wertberichtigungen	1'159	816
Jahresgewinn vor Steuern	1'159	816
Direkte Steuern	-128	-155
Jahresgewinn	1'031	661

Geldflussrechnung

(in tausend CHF)

	2019	2018
Jahresüberschuss	1'031	661
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	95	-130
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	124	-105
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	-	-4
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	154	4
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	373	-235
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-	-
Geldzufluss aus Kapitalerhöhung	170	175
Geldabfluss aus Kapitalverminderung	-284	-266
Auszahlung der Beteiligung der Genossenschafter am Jahresüberschuss	-562	-577
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-677	-668
Nettoerhöhung/-abnahme (-) der flüssigen Mittel	727	-242
Total der flüssigen Mittel des Vorjahres	5'835	6'077
Differenz der flüssigen Mittel des Jahres	727	-242
Total der flüssigen Mittel des Jahres	6'562	5'835

Anhang zur Jahresrechnung

1. Angaben über die Grundsätze, die in der Jahresrechnung angewendet wurden

Die vorliegende Jahresrechnung der Mutuelle Vaudoise, Société Coopérative in Lausanne wurde nach den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Gemäss Art. 963a OR überträgt die Mutuelle Vaudoise die Pflicht, eine Konzernrechnung zu erstellen, der Vaudoise Versicherungen Holding AG.

Alle angegebenen Zahlen wurden einzeln gerundet.

2. Bewertungsgrundsätze

2.1 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen, welche die langfristigen Darlehen enthalten, werden zum Nominalwert bewertet.

2.2 Beteiligungen

Alle Beteiligungen wurden höchstens zum Anschaffungswert aufgeführt. Die Details zu diesem Posten werden unter der Ziffer 3.3 angegeben.

2.3. Übrige Positionen der Aktiven und Passiven

Diese Positionen werden unter Berücksichtigung der nötigen Abschreibungen zum Nominalwert aufgeführt.

3. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

3.1 Flüssige Mittel

Dabei handelt es sich um Bankguthaben.

3.2 Übrige kurzfristige Forderungen

Forderungen gegenüber Gesellschaften, an denen das Unternehmen eine Beteiligung hält, beinhalten kurzfristige Darlehen und die zwischengesellschaftlichen Kontokorrente. Die übrigen Forderungen beinhalten Überschüsse laufender Steuern, rückforderbare Verrechnungssteuern und Mehrwertsteuern.

3.3 Beteiligungen (in tausend CHF)	Aktienkapital		Beteiligungsquote in %		Stimmenanteil in %	
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018
Direkte Beteiligungen						
Vaudoise Versicherungen Holding AG, Lausanne	75'000	75'000	67,6	67,6	91,2	91,2
Indirekte Beteiligungen (gehalten durch die Vaudoise Versicherungen Holding AG)						
Vaudoise Allgemeine, Versicherungs-Gesellschaft AG, Lausanne	60'000	60'000	67,6	67,6	91,2	91,2
Vaudoise Leben, Versicherungs-Gesellschaft AG, Lausanne	100'000	100'000	67,6	67,6	91,2	91,2
Brokervallor AG, Lausanne	250	250	67,6	67,6	91,2	91,2
Vaudoise Asset Management AG, Bern	100	100	67,6	67,6	91,2	91,2
Berninvest AG, Bern	1'000	1'000	67,6	67,6	91,2	91,2
Vaudoise Investment Solutions AG, Bern	100	100	67,6	67,6	91,2	91,2
Pittet Holding AG, Bulle	400	-	67,6	-	91,2	-
Pittet Associés SA, Lausanne	100	-	67,6	-	91,2	-
Neocredit.ch AG, Bern	5'000	5'000	33,8	33,8	45,6	45,6
Credit Exchange AG, Zürich	100	100	16,9	16,9	22,8	22,8
Europ Assistance (Schweiz) Holding AG, Nyon	1'400	1'400	16,9	16,9	22,8	22,8
Orion Rechtsschutz-Versicherung AG, Basel	3'000	3'000	14,9	14,9	20,1	20,1

3.4 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Hier handelt es sich hauptsächlich um die Kontokorrentverbindlichkeiten gegenüber der Vaudoise Allgemeinen, Versicherungs-Gesellschaft AG, in der Höhe von CHF 1'813'487.– (CHF 1'608'969.– im Vorjahr) und zu vergütende Anteilsscheine in der Höhe von CHF 114'600.– (CHF 93'700.– im Vorjahr).

3.5 Passive Rechnungsabgrenzungen

Dieser Bilanzposten weist transitorische Passiva aus und umfasst verschiedene, noch zu bezahlende Verwaltungskosten, darunter Kosten im Zusammenhang mit der nächsten Generalversammlung.

3.6 Eigenkapital

Zusammen mit dem Bilanzüberschuss beträgt das gesamte Eigenkapital CHF 89'410'548.–. Es ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,2% gestiegen.

3.7 Beteiligungsertrag

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 13. Mai 2019 richtete die Vaudoise Versicherungen Holding AG folgende Dividenden aus: CHF 0,25 für die Namenaktien A (Erhöhung von CHF 0,05 gegenüber dem Vorjahr) und CHF 13.– für die Namenaktien B (Erhöhung von CHF 1.– gegenüber dem Vorjahr). Dies ergab einen Ertrag von CHF 2'848'140.– gegenüber CHF 2'321'360.– im Vorjahr.

3.8 Übriger finanzieller Ertrag

Er besteht aus Zinsen für die der Vaudoise Versicherungen Holding AG gewährten Darlehen.

3.9 Finanzaufwand

Der Finanzaufwand besteht aus Zinsen und Bankgebühren.

3.10 Übriger Betriebsaufwand

Es handelt sich um Kosten im Zusammenhang mit der Geschäftsführung der Gesellschaft und der Führung des Verzeichnisses der Genossenschafter. Sie belaufen sich auf CHF 1'927'127.– (gegenüber CHF 1'764'340.– im Jahr 2018).

3.11 Direkte Steuern

Der Mutuelle Vaudoise werden die Steuerermässigungen für Beteiligungsgesellschaften gewährt.

4. Zusätzliche Informationen

4.1 Anzahl Mitarbeitende

Die Mutuelle Vaudoise gehört zur Gruppe der Vaudoise Versicherungen und verzeichnet durch ihre Tätigkeit keine Mitarbeitenden.

4.2 Sicherheit gegenüber der MWST-Gruppe

Aufgrund ihrer Integration in die MWST-Gruppe Vaudoise Allgemeine haftet die Gesellschaft solidarisch für eventuelle derzeitige oder zukünftige MWST-Schulden der Gruppe.

4.3 Honorar der Revisionsstelle

Die Honorare für die Revisionsleistungen betragen CHF 18'000.– gegenüber CHF 24'000.– im Vorjahr. Die Revisionsstelle hat keine anderen Dienstleistungen in den beiden betreffenden Geschäftsjahren erbracht.

4.4 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Vom Bilanzstichtag bis zur Genehmigung der konsolidierten Rechnung durch den Verwaltungsrat am 17. März 2020 traten keine wesentlichen Ereignisse ein.

Antrag zur Überschussverwendung

(in tausend CHF)

	31.12.2019	31.12.2018
Jahresüberschuss	1'031	661
Überschussvortrag	793	1'732
Verfügbarer Saldo	1'824	2'393
Antrag des Verwaltungsrats		
Rückstellung zur Beteiligung der Genossenschafter am Jahresüberschuss ¹⁾	550	600
Zuweisung an die freie/statutarische Gewinnreserve	1'000	1'000
Vortrag auf neue Rechnung	274	793
Total	1'824	2'393

1) Diese Rückstellung beruht auf dem Antrag des Verwaltungsrats, die Genossenschafter mit CHF 6.– pro Anteilschein am Jahresüberschuss zu beteiligen. Da die gesetzlichen Gewinn- und Kapitalreserven 50% des nominellen Aktienkapitals erreicht haben, wurde auf weitere Dotierungen verzichtet.

Jahresbericht

Geschäftsentwicklung

Die Erträge aus Dividenden stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 22,7% auf CHF 2,8 Millionen. Der übrige Betriebsaufwand stieg um 9,2% von CHF 1,8 Millionen im Jahr 2018 auf CHF 1,9 Millionen. Der Gewinn vor Steuern stieg um 41,9% auf CHF 1,2 Millionen gegenüber CHF 0,8 Millionen im Vorjahr.

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Mutuelle Vaudoise gehört zur Gruppe der Vaudoise Versicherungen und verzeichnet durch ihre Tätigkeit keine Mitarbeitenden.

Risikobeurteilung

Für die Direktion und den Verwaltungsrat wurde ein detaillierter Bericht über die wesentlichen Risiken des Unternehmens sowie über deren Entwicklung erstellt. Der Verwaltungsrat hat den Bericht am 17. Dezember 2019 genehmigt. Die genannten Organe werden zudem unmittelbar über die Identifizierung eines neuen wesentlichen Risikos, das die Vermögens- und Finanzlage der Gruppe beeinträchtigen könnte, informiert.

Für das Risikomanagement wurde in der Gruppe Vaudoise Versicherungen ein angemessener Rahmen geschaffen und die Departemente erfuhren Unterstützung bei der Identifizierung und Beurteilung der wesentlichen Risiken. Diese Risiken verteilen sich auf folgende Kategorien: Versicherungsrisiken, Finanzrisiken, operationelle Risiken, strategische und globale Risiken.

Auf diese Weise wird die Abstimmung zwischen den Limiten für die Übernahme von Versicherungsrisiken bzw. das Eingehen von Finanzrisiken und der Risikofähigkeit der Gruppe Vaudoise Versicherungen gewährleistet. Dies ermöglicht eine Optimierung des Rendite-Risiko-Verhältnisses und damit letztlich auch der Finanzkraft der Gesellschaft.

Bestell- und Auftragslage

Die Mutuelle Vaudoise verzeichnet durch ihre Tätigkeit keine Bestellungen oder Aufträge.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die Tätigkeit der Mutuelle Vaudoise besteht in der Verwaltung von Wertpapier- und Immobilienanlagen sowie in der Kontrolle der Vaudoise Versicherungen Holding AG. Sie ist nicht im Bereich der Forschung und Entwicklung aktiv.

Ausserordentliche Ereignisse

Für das Geschäftsjahr 2019 sind keine ausserordentlichen Ereignisse zu melden.

Aussichten

Die Aussichten der Gesellschaft hängen von der Entwicklung ihrer Beteiligungen ab. Trotz der unsicheren Wirtschaftslage sind die Aussichten derzeit positiv.



Ernst & Young AG
Avenue de la Gare 39a
Postfach
CH-1002 Lausanne

Telefon: +41 58 286 51 11
Fax: +41 58 286 51 01
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
MUTUELLE VAUDOISE, Société Coopérative, Lausanne

Lausanne, 17. März 2020

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der MUTUELLE VAUDOISE, Société Coopérative, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 14 bis 19) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der MUTUELLE VAUDOISE, Société Coopérative für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 22 März 2019 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR und Art. 11 RAG)) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Überschussverwendung sowie das Führen des Gesellschafterverzeichnisses dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Blaise Wägli
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Cyril Motte
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte



**Jahresrechnung der Mutuelle Vaudoise
gemäss Kern-FER-Bestimmungen
Swiss GAAP FER**

Bilanz vor Überschussverwendung

(in tausend CHF)

Aktiven	31.12.2019	31.12.2018
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	6'562	5'835
Übrige kurzfristige Forderungen		
Gegenüber verwandten Einheiten	12'066	66
Übrige Forderungen	153	248
	12'219	314
Total Umlaufvermögen	18'781	6'149
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Beteiligungen	52'849	52'849
Gegenüber verwandten Einheiten	20'000	32'000
	72'849	84'849
Total Anlagevermögen	72'849	84'849
Total Aktiven	91'630	90'998

Passiven	31.12.2019	31.12.2018
Kurzfristige Verpflichtungen		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Gegenüber verwandten Einheiten	1'813	1'609
Übrige Verbindlichkeiten	162	102
	1'975	1'711
Passive Rechnungsabgrenzungen	245	91
Total kurzfristige Verpflichtungen	2'220	1'802
Eigenkapital		
Genossenschaftskapital	9'087	9'303
Gewinnreserven		
- Allgemeine Gewinnreserve	12'000	12'000
- Freiwillige Gewinnreserve	20'500	20'500
- Freie und statutarische Gewinnreserven	46'000	45'000
Bilanzüberschuss		
- Vortrag	793	1'732
- Jahresüberschuss	1'031	661
Total Eigenkapital	89'411	89'196
Total Passiven	91'630	90'998

Erfolgsrechnung

(in tausend CHF)

	2019	2018
Beteiligungsertrag	2'848	2'321
Ertrag aus übrigen Kapitalanlagen	263	264
Total	3'112	2'585
Verwaltungskosten	-1'927	-1'764
Finanzaufwand	-26	-5
Total	-1'953	-1'769
Ergebnis	1'159	816
Ordentliches Ergebnis	1'159	816
Steuern	-128	-155
Jahresüberschuss	1'031	661

Geldflussrechnung

(in tausend CHF)

	2019	2018
Jahresüberschuss	1'031	661
Erhöhung / Abnahme der übrigen kurzfristigen Forderungen	95	-130
Erhöhung / Abnahme der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	124	-105
Erhöhung / Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-	-4
Erhöhung / Abnahme der passiven Rechnungsabgrenzungen	154	4
Liquiditätsein- und abflüsse aus Geschäftstätigkeit	373	-235
Liquiditätsein- und abflüsse aus Investitionstätigkeit	-	-
Zahlungen aus Kapitalerhöhungen	170	175
Überweisungen zur Kapitalverminderung mit Fondsbefreiung	-284	-266
Ausschüttung an Gesellschafter	-562	-577
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-677	-668
Nettoerhöhung / -abnahme (-) der flüssigen Mittel	727	-242
Total der flüssigen Mittel des Vorjahres	5'835	6'077
Differenz der flüssigen Mittel des Jahres	727	-242
Total der flüssigen Mittel des Jahres	6'562	5'835

Veränderung des Eigenkapitals

(in tausend CHF)

	Genossenschaftskapital	Allgemeine Reserve	Freiwillige Reserve	Freie und statutarische Gewinnreserven	Einbehaltene Gewinne	Total
Eigenkapital per 1. Januar 2018	9'475	12'000	20'500	44'000	3'282	89'257
Erhöhung / Verminderung des Gesellschaftskapitals	-172					-172
Zuweisung an die Rückstellung zur Beteiligung der Genossenschafter am Jahresüberschuss					-550	-550
Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve						-
Zuweisung an die freien und statutarischen Gewinnreserven				1'000	-1'000	-
Jahresüberschuss					661	661
Eigenkapital per 31. Dezember 2018	9'303	12'000	20'500	45'000	2'393	89'196
Erhöhung / Verminderung des Gesellschaftskapitals	-216					-216
Zuweisung an die Rückstellung zur Beteiligung der Genossenschafter am Jahresüberschuss					-600	-600
Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve						-
Zuweisung an die freien und statutarischen Gewinnreserven				1'000	-1'000	-
Jahresüberschuss					1'031	1'031
Eigenkapital per 31. Dezember 2019	9'087	12'000	20'500	46'000	1'824	89'411

Anhang zur Jahresrechnung Swiss GAAP FER

1. Angaben über die Grundsätze, die in der Jahresrechnung angewendet wurden

Die vorliegende Jahresrechnung der Mutuelle Vaudoise, Société Coopérative, Lausanne, wurde nach den Standards der Swiss GAAP FER gemäss Art. 962 Abs. 1 des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Dazu wurden die Kern-FER angewendet.

Gemäss Art. 963a OR überträgt die Mutuelle Vaudoise die Pflicht, eine Konzernrechnung zu erstellen, der Vaudoise Versicherungen Holding AG.

Alle angegebenen Zahlen wurden einzeln gerundet.

2. Bewertungsgrundsätze

2.1 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen, welche die langfristigen Darlehen enthalten, werden zum Nominalwert bewertet.

Alle Beteiligungen wurden höchstens zum Anschaffungswert bewertet. Die Details zu diesem Posten werden unter der Ziffer 3.3 angegeben.

2.2. Übrige Positionen der Aktiven und Passiven

Diese Positionen werden unter Berücksichtigung der nötigen Abschreibungen zum Nominalwert aufgeführt.

3. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

3.1 Flüssige Mittel

Dabei handelt es sich um Bankguthaben.

3.2 Übrige kurzfristige Forderungen

Forderungen gegenüber verwandten Gesellschaften beinhalten kurzfristige Darlehen und die zwischengesellschaftlichen Kontokorrente. Die übrigen Forderungen beinhalten Überschüsse laufender Steuern, rückforderbare Verrechnungssteuern und Mehrwertsteuern.

3.3 Beteiligungen (in tausend CHF)

	Aktienkapital		Beteiligungsquote		Stimmenanteil	
	31.12.2019	31.12.2018	in %	in %	in %	in %
Direkte Beteiligungen						
Vaudoise Versicherungen Holding AG, Lausanne	75'000	75'000	67,6	67,6	91,2	91,2
Indirekte Beteiligungen (gehalten durch die Vaudoise Versicherungen Holding AG)						
Vaudoise Allgemeine, Versicherungs-Gesellschaft AG, Lausanne	60'000	60'000	67,6	67,6	91,2	91,2
Vaudoise Leben, Versicherungs-Gesellschaft AG, Lausanne	100'000	100'000	67,6	67,6	91,2	91,2
Brokervvalor AG, Lausanne	250	250	67,6	67,6	91,2	91,2
Vaudoise Asset Management AG, Bern	100	100	67,6	67,6	91,2	91,2
Berninvest AG, Bern	1'000	1'000	67,6	67,6	91,2	91,2
Vaudoise Investment Solutions AG, Bern	100	100	67,6	67,6	91,2	91,2
Pittet Holding AG, Bulle	400	-	67,6	-	91,2	-
Pittet Associés SA, Lausanne	100	-	67,6	-	91,2	-
Neocredit.ch AG, Bern	5'000	5'000	33,8	33,8	45,6	45,6
Credit Exchange AG, Zürich	100	100	16,9	16,9	22,8	22,8
Europ Assistance (Schweiz) Holding AG, Nyon	1'400	1'400	16,9	16,9	22,8	22,8
Orion Rechtsschutz-Versicherung AG, Basel	3'000	3'000	14,9	14,9	20,1	20,1

3.4 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Hier handelt es sich hauptsächlich um die Kontokorrentverbindlichkeiten gegenüber der Vaudoise Allgemeinen, Versicherungs-Gesellschaft AG, in der Höhe von CHF 1'813'487.– (CHF 1'608'969.– im Vorjahr) und zu vergütende Anteilscheine in der Höhe von CHF 114'600.– (CHF 93'700.– im Vorjahr).

3.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Dieser Bilanzposten weist transitorische Passiva aus und umfasst verschiedene, noch zu bezahlende Verwaltungskosten, darunter Kosten im Zusammenhang mit der nächsten Generalversammlung.

3.6 Eigenkapital

Zusammen mit dem Bilanzüberschuss beträgt das gesamte Eigenkapital CHF 89'410'548.–. Es ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,2% gestiegen.

3.7 Beteiligungsertrag

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 13. Mai 2019 richtete die Vaudoise Versicherungen Holding AG folgende Dividenden aus: CHF 0,25 für die Namenaktien A (Erhöhung von CHF 0,05 gegenüber dem Vorjahr) und CHF 13.– für die Namenaktien B (Erhöhung von CHF 1.– gegenüber dem Vorjahr). Dies ergab einen Ertrag von CHF 2'848'140.– gegenüber CHF 2'321'360.– im Vorjahr.

3.8 Übriger Finanzertrag

Er besteht aus Zinsen für die der Vaudoise Versicherungen Holding AG gewährten Darlehen.

3.9 Verwaltungsaufwand

Es handelt sich um Kosten im Zusammenhang mit der Geschäftsführung der Gesellschaft und der Führung des Verzeichnisses der Genossenschafter. Sie belaufen sich auf CHF 1'927'127.– (gegenüber CHF 1'764'340.– im Jahr 2018).

3.10 Finanzaufwand

Der Finanzaufwand besteht aus Zinsen und Bankgebühren.

3.11 Steuern

Der Mutuelle Vaudoise werden die Steuerermässigungen für Beteiligungsgesellschaften gewährt.

4. Zusätzliche Informationen

4.1 Anzahl Mitarbeitende

Die Mutuelle Vaudoise gehört zur Gruppe der Vaudoise Versicherungen und verzeichnet durch ihre Tätigkeit keine Mitarbeitenden.

4.2 MWST-Gruppe

Aufgrund ihrer Integration in die MWST-Gruppe Vaudoise Allgemeine haftet die Gesellschaft solidarisch für eventuelle derzeitige oder zukünftige MWST-Schulden der Gruppe.

4.3 Honorar der Revisionsstelle

Die Honorare für die Revisionsleistungen betragen CHF 18'000.– gegenüber CHF 24'000.– im Vorjahr.

Die Revisionsstelle hat keine anderen Dienstleistungen in den beiden betreffenden Geschäftsjahren erbracht.

4.4 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Vom Bilanzstichtag bis zur Genehmigung der konsolidierten Rechnung durch den Verwaltungsrat am 17. März 2020 traten keine wesentlichen Ereignisse ein.



Ernst & Young AG
Avenue de la Gare 39a
Postfach
CH-1002 Lausanne

Telefon: +41 58 286 51 11
Fax: +41 58 286 51 01
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
MUTUELLE VAUDOISE, Société Coopérative, Lausanne

Lausanne, 17. März 2020

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der MUTUELLE VAUDOISE, Société Coopérative, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Veränderung des Eigenkapitals und Anhang (Seiten 24 bis 29) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung der Verwaltung

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der MUTUELLE VAUDOISE, Société Coopérative für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 22 März 2019 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ernst & Young AG



Blaise Wägli
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Cyril Motte
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

Bildnachweis

Cover, Vaudoise Versicherungen
Seite 5, Anoush Abrar, Lausanne

Realisation

Bilatéral SA, Chexbres

Druck

PCL Presses Centrales SA, Renens

MM

